

## **Erste Fragen rund um den Arbeitsschutz bei kleinen WVU –** Eine Arbeitshilfe, erstellt vom Arbeitskreis Arbeitsschutz der DVGW-Landesgruppe Baden-Württemberg

Stand 26.11.2018 Zg

### **BITTE UNBEDINGT BEACHTEN:**

Dies stellt nur eine erste Diskussionsgrundlage zur pragmatischen Umsetzung des Arbeitsschutzes in kleineren Wasserversorgungsunternehmen dar und **ersetzt in keiner Weise die** gemäß den rechtlichen Vorgaben zu erstellenden **Gefährdungsbeurteilungen** und die daraus abzuleitenden Arbeitsschutzmaßnahmen. Der AK Arbeitsschutz empfiehlt dringend, die folgende Aufstellung für den eigenen Betrieb in Abstimmung **mit der zuständigen Fachkraft für Arbeitssicherheit** auf Grundlage einer betriebsspezifischen Gefährdungsbeurteilung **zu ergänzen und anzupassen.**

Trotzdem soll die folgende Aufstellung – ohne Anspruch auf Vollständigkeit – den in den Wasserversorgungsbetrieben tätigen Praktikern helfen, grundlegende und notwendige Maßnahmen des Arbeitsschutzes schnell zu erkennen und kurzfristig umzusetzen. Es soll damit ein erster Impuls zur Schaffung und systematischen Umsetzung einer geeigneten Arbeitsschutzorganisation im WVU gegeben werden – mehr kann und will dieses Papier nicht leisten.

## **Grundsätzliches:**

Wer hat die Gesamtverantwortung für den technischen Betrieb (Technische Führungskraft)?

Eine Fachkraft für Arbeitssicherheit (mit Fachkompetenz für den Wasserversorgungsbetrieb) ist bestellt?

Eine Fachkraft für Arbeitssicherheit kommt regelmäßig in den WV-Betrieb und prüft die Umsetzung der Arbeitsschutzmaßnahmen in der Praxis (Stichproben)?

Sind Betreuungszeiten festgelegt?

Ein Betriebsarzt / Betriebsärztlicher Dienst mit Fachkompetenz für den WV-Betrieb ist bestellt?

Alle betreffenden Mitarbeiter wurden vor Einsatz im WV-Betrieb auf Eignung untersucht?

Gibt es wiederkehrende betriebsärztliche Untersuchungen (z.B. Führen von Kfz / Baugeräten)?

Erfordernis und Umfang der arbeitsmedizinischen Vorsorge ist mit dem Betriebsarzt abgestimmt?

Ein Betriebsarzt kommt regelmäßig in den WV-Betrieb und prüft die Arbeitsbedingungen?

Sind Betreuungszeiten festgelegt?

Eine Fachkraft für Arbeitssicherheit bzw. ein Mitarbeiter des WV-Betriebs ist in einen Arbeitsschutz-Ausschuss (ASA) eingebunden (z.B. bei Gemeinde / Stadt)?

Findet die ASA-Sitzung regelmäßig statt und sind die Sicherheitsbeauftragten beteiligt?

Die Notwendigkeit der Benennung weiterer Betriebsbeauftragter wurde geprüft, eine Übersicht der benannten Personen liegt vor?

## 1. Gefährdungsbeurteilung (GB):

Gefährdungsbeurteilungen für den WV-Betrieb liegen dokumentiert vor und werden regelmäßig aktualisiert?

Bei der Gefährdungsbeurteilung ermittelte Maßnahmen sind umgesetzt und in die betriebliche Praxis übernommen?

Eine Wirksamkeitskontrolle wird regelmäßig durchgeführt und auch dokumentiert?

Sämtliche im WV-Betrieb eingesetzten Gefahrstoffe sind erfasst (Gefahrstoffkataster)?

Der Umgang mit Gefahrstoffen ist geregelt und die damit verbundene Gefährdung ist bewertet (Kennzeichnung, Lagerung, Sicherheitsdatenblätter / Betriebsanweisungen, Schutzausrüstung)?



## 2. Qualifikationen (Resultierend aus GB):

Die Mitarbeiter des WV-Betriebs haben entsprechende Berufsausbildungen und bilden sich regelmäßig zur fachlichen Qualifikation weiter?

Für Arbeiten an elektrischen Anlagen und Hilfsmitteln steht eine Elektrofachkraft zur Verfügung?

Eine gemäß DGUV V1 ausreichende Anzahl der Mitarbeiter des WV-Betriebs sind als Sicherheitsbeauftragte geschult und benannt?

Eine ausreichende Anzahl Mitarbeiter des WV-Betriebs sind als Ersthelfer geschult?

Die Schulung und Unterweisung der Mitarbeiter ist festgelegt und wird fristgerecht durchgeführt und dokumentiert (z.B. jährlich Gefahrstoffunterweisung, Hygieneschulung, Allgemeine Arbeitsschutzunterweisung, Umgang mit Rettungsgeräten, Erste Hilfe)?

Notwendige „Führerscheine“ / Befähigungsnachweise sind vorhanden?

- Kfz, ggfs. LKW?
- Gabelstapler?
- Krane?
- Motorsäge?
- Schweißer?
- ...



### 3. Betriebsanweisungen / Organisationsdokumentation (Resultierend aus GB):

Wichtige Betriebsanweisungen sind erstellt und vor Ort (Arbeitsstelle?) verfügbar?

- Absicherung von Arbeitsstellen im Straßenverkehr?
- Begehung von Schächten, Reinigung von Behältern (Betriebsanweisung als Dauer-Befahrschein)?
- Ladungssicherung?
- Chlorungsanlage?
- Umgang und Einsatz mit Arbeitsmitteln?
- Umgang mit Gefahrstoffen?
- ...

Wichtige Organisationsanweisungen liegen zentral und geordnet vor (z.B. BOH)?



#### 4. Arbeitsmittel:

Sämtliche im WV-Betrieb verwendeten Arbeitsmittel sind erfasst, Prüffristen festgelegt und eingehalten?

- 5-Gas-Messgeräte zur Atmosphärenüberwachung, Absauggeräte?
- E-Geräte, PRCDS (FI-Schutzschalter), Geräte mit Schutzkleinspannung, Trenntrafos?
- Schweißgeräte?
- Leitern und Tritte, Steighilfen?
- Lager, Tore?
- Transport- und Hubeinrichtungen, Flurförderzeuge, Tragehilfen?
- Flüssiggasbefeuerte Geräte (geprüft, gekennzeichnet, zugelassene Druckminderer / Schläuche, Schlauch-Abgleitsicherung, Sicherheitseinrichtungen, Lagerung, ...)?
- Feuerlöscher?
- ...



Kfz-Ausstattung überprüft und vollständig?

- Rundumleuchte / Leuchtstreifen?
- Leitkegel in genügender Anzahl und vorschriftsgemäß?
- Regelpläne?
- Handleuchten?
- Gefahrstofftransport
  - Gefahrstoffe ausreichend gekennzeichnet?
  - Zugelassenen Transportbehältnisse?
  - Zugelassene maximale Transportmengen (1000 Punkte Regel)?
- Mindestausstattung für Entstörungseinsatz?
- Maximalgewicht bei voller Zuladung?
- ...



## 5. PSA (Resultierend aus GB):

Persönliche Schutzausrüstung ist vorhanden, wird benutzt und bei Bedarf erneuert?

- Arbeitsschutzkleidung, Helm, Schutzbrille, Gehörschutz, Handschuhe, Sicherheitsschuhe?
- Warnkleidung für Einsatz im Verkehrsraum (RSA)?
- Dreibock / Seilzug / Auffanggurt für Schachteinstieg?
- Höhensicherungsgerät mit Fallschutz?
- Einstiegshilfen?
- Absperrmaterial?
- Erste-Hilfe-Material?
- Notfallpläne / Rufnummern?
- ...



## 6. Anlagen:

WV-Anlagen nach geltendem Regelwerk sicher?

- Berührungsschutz Schaltschränke?
- Rutschhemmende Bodenbeläge? Stolperfallen beseitigt?
- Absturzsicherungen, Steigleitern trittsicher?
- Instandhaltungspläne erstellt und eingehalten (auch Elektroanlagen)?
- Objektschutz?
- Asbestzementrohre noch eingebaut? -> Besondere Regelungen:
  - o Fachkundige benannt?
  - o Nur Arbeiten mit geringer Exposition? TRGS-Anweisungen?
  - o Nur vorgegebene Arbeitsverfahren? Nur Spezialfirmen beauftragt?
- ...

Sicherheitskennzeichnung im WV-Betrieb überprüft und vollständig?

- Brandschutz, Feuerlöscher?
- Gefahrenkennzeichnung, Lärmbereiche, Notausgänge?
- Erste-Hilfe-Material, Notfallpläne / Rufnummern?
- ...





## 7. Umgang mit Fremdfirmen / Dienstleistern:

Kontrolle Dienstleister geregelt?

- Baubeauftragte benannt? Rechte und Pflichten klar (Abgrenzung zu Bauleitung DL)?
- Beauftragung inkl. Pflichten Abstimmung Ordnungsamt, Regelplanvorgaben, Verbau usw.?
- Stichprobenkontrolle Baustellen geregelt? Baustellencheckliste angewandt?
- Koordination geregelt (bei mehreren Firmen an einer Baustelle)?
- SiGePlan notwendig?
- Vorankündigung nach Baustellenverordnung notwendig (bei Baustellen mit über 500 Personentagen)?



## 8. Weiterführende Informationen:

### Information und Beratung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz:

Eine gute Arbeitshilfe zur Feststellung Ihres aktuellen Stands der Arbeitsschutzorganisation finden Sie auf der Internetseite der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA, Initiative des Bundesarbeitsministeriums, der Oberen Arbeitsschutzbehörden der Länder und der Unfallversicherungsträger): <http://www.gda-orgacheck.de/daten/gda/index.htm>.

### Gefährdungsbeurteilung

Wertvolle Hinweise zum Einstieg in und zur Umsetzung der Gefährdungsbeurteilungen finden bzw. bekommen Sie

- im Lehrheft der Wasserwärterfortbildung BW Übungstag 19, Seite 7 – 40.
- auf der Internetseite der Berufsgenossenschaft BG ETEM: <http://www.bgetem.de/medien-service/medienankuendigungen/hilfsmittel-fuer-die-betriebliche-gefaehrungsbeurteilung>.
- auf der Internetseite der Unfallkasse BW: <http://www.uk-bw.de/praevention/betriebsart/wasserversorgung.html>.
- in den Informationsveranstaltungen der DVGW-Service & Consult GmbH (DVGW S&C): <https://www.dvgw-sc.de/leistungen/arbeitssicherheit/workshops/>

### Grundbetreuung gem. § 19 ArbSchG

Der DVGW-S&C ist Spezialist unserer Branche und Tochter des DVGW e.V. Somit sind Sie dort in besten Händen, wenn Sie externe Unterstützung bei der Wahrnehmung Ihrer Pflichten im Arbeitsschutz wünschen: <https://www.dvgw-sc.de/leistungen/arbeitssicherheit/>

Natürlich stehen Ihnen auch andere Dienstleister für die Grundbetreuung zur Verfügung – z.B. die im AK Arbeitsschutz BW vertretene Gesellschaft für Arbeits- und Betriebssicherheit mbH (GARBES): <http://www.garbes-online.de/>



Bei Fragen rund um diese Arbeitshilfe:

**DVGW** Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.  
Technisch-wissenschaftlicher Verein  
Landesgruppe Baden-Württemberg  
Schützenstraße 6  
70182 Stuttgart  
Tel. 0711 / 262 29 80  
Fax 0711 / 262 41 75  
Mail [info@dvqw-bw.de](mailto:info@dvqw-bw.de)  
[www.dvqw-bw.de](http://www.dvqw-bw.de)

DVGW-Landesgruppe  
Baden-Württemberg



**Mitglieder unseres AK Arbeitsschutz BW:**

Anders, Thomas, DVGW-Landesgruppe Baden-Württemberg, Stuttgart: [anders@dvqw-bw.de](mailto:anders@dvqw-bw.de)

Berger, Karl-Hans, BGETEM, Stuttgart: [Berger.Karl-Hans@bgetem.de](mailto:Berger.Karl-Hans@bgetem.de)

Bihl, Günther, DVGW-S&C, Wangen: [bihl@dvqw-sc.de](mailto:bihl@dvqw-sc.de)

Dietz, Rainer, bn netze, Freiburg: [rainer.dietz@bnnetze.de](mailto:rainer.dietz@bnnetze.de)

Friedmann, Ralf, ZV WV Germersheimer Südgruppe, Jockgrim: [ralf.friedmann@wgs-jockgrim.de](mailto:ralf.friedmann@wgs-jockgrim.de)

Helmschmidt, Sabine, FairNetz GmbH, Reutlingen: [sabine.helmschmidt@fairnetzgmbh.de](mailto:sabine.helmschmidt@fairnetzgmbh.de)

Lehnert, Wolfgang, Esslingen: [mail@architekt-lehnert.de](mailto:mail@architekt-lehnert.de)

Maier, Rainer, EnBW, Stuttgart: [ra.maier@enbw.com](mailto:ra.maier@enbw.com)

Mezger, Philipp, Stadtwerke Ulm/Neu Ulm Netze GmbH: [philipp.Mezger@ulm-netze.de](mailto:philipp.Mezger@ulm-netze.de)

Rausch, Patrick, Omexom GA Süd, Offenburg: [patrick.rausch@omexom.com](mailto:patrick.rausch@omexom.com)

Sailer, Hubert, Stadtwerke Tübingen: [hubert.sailer@swtue.de](mailto:hubert.sailer@swtue.de)

Schreitmüller, Markus, Wasser-Müller Ingenieurbüro, Biberach: [m.schreitmuller@wm-bc.de](mailto:m.schreitmuller@wm-bc.de)

Schwemlein, Frank, GARBES, Metzingen: [schwemlein@garbes-online.de](mailto:schwemlein@garbes-online.de)

Steinhilber, Mara, Stadtwerke Tübingen: [mara.steinhilber@swtue.de](mailto:mara.steinhilber@swtue.de)

Tatter, André, TWS Netz, Ravensburg: [andre.tatter@tw-netz.de](mailto:andre.tatter@tw-netz.de)

Wieland, Mark, Stadtwerke Ulm/Neu Ulm Netze GmbH: [mark.wieland@swu.de](mailto:mark.wieland@swu.de)

Zeislufft, Christian, Stadtwerke Karlsruhe: [christian.zeislufft@stadtwerke-karlsruhe.de](mailto:christian.zeislufft@stadtwerke-karlsruhe.de)